

Das Broadway Musical im Zeltpalast Merzig

„9 to 5“ von Dolly Parton – günstige
Tickets für Stadtwerke-Kunden >>> **S. 4**



Förderungen 2016

Sanieren, bauen, kaufen –
dafür gibt es Geld >>> **S. 8**

Kohlendioxid

Hoffnungsträger der Energie-
wende? >>> **S. 10**

Bock auf Burger

Rezepte mit Fisch, Fleisch
und Gemüse >>> **S.14**

energie-tipp



FRÜHLINGSTIPPS

Richtig g(en)ießen

Die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings locken uns nach draußen ins Grüne. Damit aus Ihrem Garten ein blühendes Paradies wird, sollten Sie ihm nun besonders viel Aufmerksamkeit schenken. Denn gerade jetzt brauchen die Pflanzen genügend Wasser und Nährstoffe. Die Checkliste gibt viele Tipps, worauf Sie im Frühling achten müssen und wie Sie Ihre grüne Oase am besten pflegen und bewässern: www.wissenswert-merzig.de/checkliste

Forschung



Foto: iStock/Anna-Yarullina

ESSEN FÜR DAS KLIMA

Belasten Fleischesser durch ihren Fleischkonsum das Klima wirklich stärker? Oder holen Vegetarier und Veganer durch das Essen von mehr Sojaprodukten beim CO₂-Fußabdruck auf? Wer tatsächlich den kleinsten ökologischen Fußabdruck auf der Erde hinterlässt, haben Wissenschaftler nun herausgefunden.

www.wissenswert-merzig.de/fussabdruck

Politik



Foto: iStock/rotofrank

AUSBAU VON ÖKOSTROM

Die Umlage für erneuerbare Energien wurde für 2016 angehoben. Schuld daran sind die Subventionen für Wind- und Sonnenstrom und ein stark gesunkener Strompreis dafür an der Energiebörse. Lesen Sie, warum sich die Mehrbelastung dennoch in Grenzen hält und wie die Ökostromförderung die Energiewende vorantreibt.

www.wissenswert-merzig.de/eeg

Gesundheit



Foto: iStock/Yarinca

TRINKWASSER VEREDELN

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf kühle Getränke. Gesund und frisch kommt das Leitungswasser in Deutschland aus dem Hahn. Und das wird angeblich durch Wasserveredelung noch besser: Vitalisieren, energetisieren, wirbeln – die Tricks sind vielfältig. Erfahren Sie mehr über die Toptrends für Trinkwasser.

www.wissenswert-merzig.de/wunderwasser

KUNSTSTOFF IM ALLTAG REDUZIEREN

Plastik hält den Coffee to go warm, bewahrt Lebensmittel sauber auf und macht sie länger haltbar. Doch der vielseitige Alltagshelfer ist fast unzerstörbar und verunreinigt Meere und Umwelt. Auch die Politik

hat nun reagiert: Ab April müssen Verbraucher für Plastiktüten beim Einkaufen Geld zahlen. Spätestens jetzt lohnt es sich, umzudenken und nach Alternativen zu suchen. www.wissenswert-merzig.de/plastik

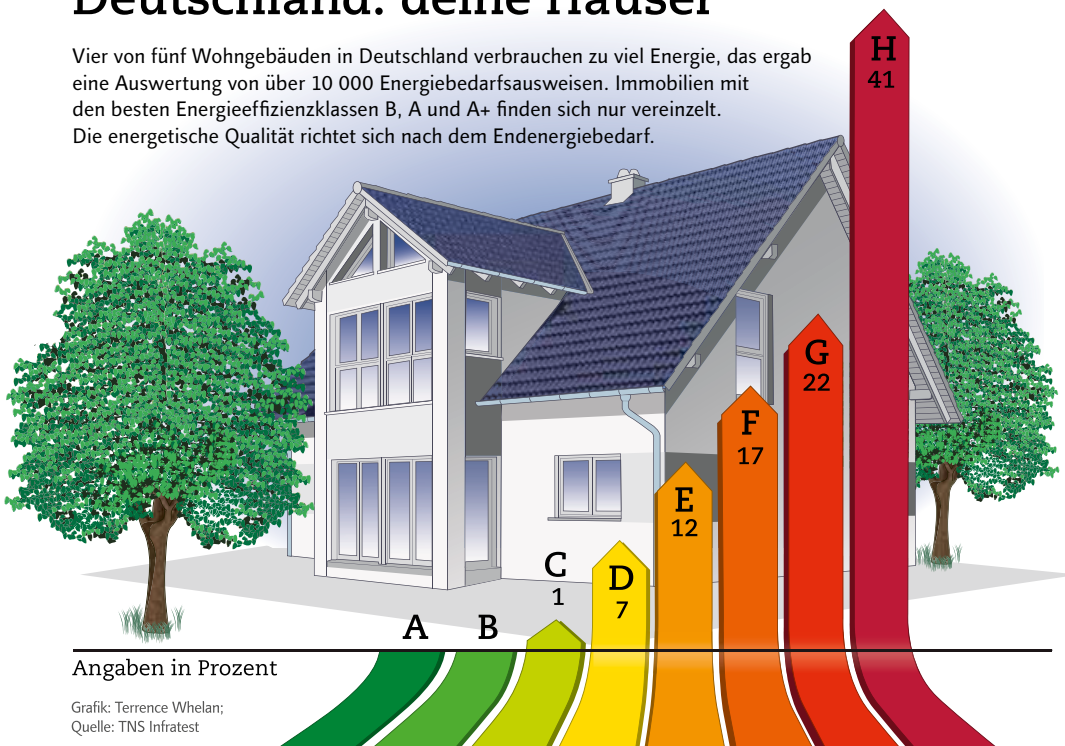
mobil



Bildcode mit Smartphone scannen und unterwegs lesen

Deutschland: deine Häuser

Vier von fünf Wohngebäuden in Deutschland verbrauchen zu viel Energie, das ergab eine Auswertung von über 10 000 Energiebedarfsausweisen. Immobilien mit den besten Energieeffizienzklassen B, A und A+ finden sich nur vereinzelt. Die energetische Qualität richtet sich nach dem Endenergiebedarf.



Stromzähler werden smart

„Intelligente Stromzähler“ sollen nach Willen der Bundesregierung die Energiewende vorantreiben. Deshalb müssen Privathaushalte und Unternehmen mit einem Jahresverbrauch von mehr als 10 000 Kilowattstunden (kWh) Strom ab 2017 ihren herkömmlichen Stromzähler gegen einen Smart Meter tauschen. Stromkunden mit mehr als 6 000 kWh jährlichem Verbrauch sind ab 2020 zum Wechsel verpflichtet. Zum Vergleich: Ein vierköpfiger Haushalt benötigt durchschnittlich 4 500 kWh Strom pro Jahr. Smart Meter bringen Stromkunden einen besseren Überblick über ihren Energieverbrauch und helfen bei tageszeitabhängigen Tarifen Energie und Geld zu sparen. Für Stromanbieter und Netzbetreiber machen sie die Netzauslastung planbarer.

E-Autos brauchen grünen Strom

Eigentlich sind Elektroautos eine gute Sache. Doch was bedeutet es, wenn sie millionenfach über die Straßen rollen? Damit beschäftigt sich eine Studie des Heidelberger Umwelt- und Prognose-Instituts (UPI). Ergebnis: Wenn E-Autos nicht mit Ökostrom, sondern mit üblichem Haushaltsstrom betrieben werden, erhöhen sie die CO₂-Emissionen, da sie dann als einzelnes Fahrzeug etwa gleich hohe CO₂-Emissionen wie Benzin- oder Diesel-Pkws verursachen. Falls Elektroautos wie bisher nur als Zweit- oder Drittwagen angeschafft werden, nimmt die Zahl der Autos insgesamt zu, was das Stell-

platzproblem in den Städten verschärft. Wegen der niedrigen Betriebskosten der Elektromobile könnten sie zudem eine Verkehrsverlagerung von der Schiene auf die Straße bewirken.



Foto: Peugeot



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wussten Sie schon, dass die Stadtwerke Merzig den Umstieg auf eine Erdgasheizung mit einem großzügigen Zuschuss fördern? Oder dass es für den Kauf eines Erdgaskochers oder -wäschetrockners bares Geld von uns gibt? Damit möchten wir den Einsatz von Erdgas als dem umweltfreundlichsten fossilen Energieträger fördern. Finanzielle Unterstützung gibt es unter anderem auch von der KfW – für Sanierungsmaßnahmen, den Hausbau oder den Kauf von Wohneigentum. Woher Sie wie viel Fördergelder erhalten, erfahren Sie auf den Seiten 8 und 9.

Ihr
Daniel Barth
Geschäftsführer

Energie-Tipp

Nur 2,4 Stromausfälle in zehn Jahren

Stromkunden nutzen in Deutschland eines der zuverlässigsten Stromnetze Europas. Das zeigt eine aktuelle Auswertung. Durchschnittlich kommt es zu Versorgungsunterbrechungen von nur 11,9 Minuten pro Stromanschluss. In Merzig sind es sogar nur 9,5 Minuten. Umgerechnet fällt der Strom hierzulande in zehn Jahren lediglich 2,4 Mal aus.

Erstmals auf Deutsch: Musical „9 to 5“ im Zeltpalast Merzig

Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?



EINE GENIALE MISCHUNG AUS DEFTIGEM HUMOR UND AUFRICHTIGEN, ZU HERZEN GEHENDEN MOMENTEN.

TELEGRAPH

EIN TRIUMPH!
DAILY STAR

WOW! ... DIESES MUSICAL IST EINE ECHTE SCHATZKISTE, RANDVOLL MIT HAMMERSONGS!
SUNDAY EXPRESS

Musicalfans aufgepasst! Das Broadway-Musical „9 to 5“ wird vom 12. August 2016 bis zum 18. September 2016 im Zeltpalast Merzig zu sehen sein. Stadtwerke-Kunden erhalten 15 Euro Rabatt auf die Eintrittskarten

Den aufgeblasenen, inkompetenten, übergriffigen und despotischen Chef endgültig aus dem Verkehr zu ziehen – welche Sekretärin hat davon nicht schon einmal geträumt?! Violet (Bürovorsteherin mit Burn-out), Judy (Sekretärin mit Liebeskummer) und Doralee (Buchhalterin mit zu viel Sexappeal) haben es satt, sich tagtäglich von ihrem schmierigen Chef Franklin Hart jr. herumkommandieren zu lassen. Die Lösung: Sie entführen ihn und krepeln nicht nur das Unternehmen und ihre Arbeitsbedingungen um, sondern wagen sich auch privat auf ganz neue Wege.

Deutschsprachige Erstaufführung

Das von Publikum und Presse gleichermaßen bejubelte Musical von Dolly Parton und Patricia Resnick basiert auf dem gleichnamigen Film mit Jane Fonda, Lily Tomlin und Dolly Parton aus dem Jahr 1980. Als Musical feierte „9 to 5“ zuerst in Los Angeles (2008), dann am Broadway (2009) Premiere, bevor die Show 2012 in Großbritannien zu sehen war. Musik & Theater Saar präsentiert nun die deutschsprachige Erstaufführung von „9 to 5“ in einer Neuproduktion im Zeltpalast Merzig. Die Regie übernimmt Alex Balga, die musikalische Leitung hat H. C. Petzold inne. Die spektakuläre Event-Location bietet das passende Ambiente für die schillernde Komödie, die allen Musicalfans einen großen Spaß verspricht.

15 Euro sparen

Exklusiv für Kunden der Stadtwerke Merzig gibt es vergünstigte Tickets: Bei Vorlage Ihrer Stadtwerke-Kundennummer erhalten Sie einen Rabatt von 15 Euro auf die Eintrittskarten für die ersten vier Sonntagsvorstellungen. Die Karten können telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Weitere Details lesen Sie im nebenstehenden Infokasten.

Weitere Infos gibt es online:
www.musik-theater.de

Infos & Termine

Vorstellungen:

12. August 2016 bis 18. September 2016 –
jeweils freitags, samstags und sonntags

Beginn:

freitags und samstags: 20 Uhr, sonntags: 16 Uhr

Preise:

Für die ersten vier Sonntagsvorstellungen erhalten Stadtwerke-Kunden 15 Euro Rabatt auf die Tickets.

Loge/PK1: 50 Euro (regulär 65 Euro)

PK2: 40 Euro (regulär 55 Euro)

PK3: 30 Euro (regulär 45 Euro)

PK4 (sichtbehindert): 14 Euro (regulär 29 Euro)

Kartenreservierung:

· Telefonisch: 06861 99 100

· Oder per E-Mail: info@musik-theater.de

Um in den Genuss der vergünstigten Tickets zu kommen, geben Sie einfach Ihren Namen, Ihre vollständige Adresse und Telefonnummer sowie Ihre Stadtwerke-Kundennummer an. Limitiertes Kartenkontingent.

Anfahrt:

Zeltpalast Merzig

Saarwiesenring

66663 Merzig



Der Zeltpalast Merzig wartet im Sommer mit dem Musical „9 to 5“ auf

Effizienzkennzeichnung für Heizungen

Alles im grünen Bereich?

Ein Energielabel soll nun auch bei Heizungen die Effizienzklasse zeigen. Doch wie gut funktioniert Effizienz verordnet per Etikett?

Experten wissen es schon lang: Zwei Drittel der deutschen Heizungsanlagen sind veraltet und verbrauchen zu viel Energie. Im Durchschnitt sind die Heizungsanlagen 17,6 Jahre alt und 36 Prozent sind bereits seit über zwanzig Jahren im Einsatz. Das wirkt sich auch negativ auf die Umwelt aus: Deutschlands Heizungsanlagen sind für rund 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs und ein Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich.

Wer eine Heizungsmodernisierung plant, kann sich seit September 2015 bei der Wahl des Heiz- und Warmwassergeräts an der von der Europäischen Union eingeführten Energieverbrauchskennzeichnung orientieren. Die Kennzeichnung informiert, wie spar-

sam die Heizungsanlage mit Energie umgeht. Das Label ist vor allem für Modernisierer interessant, die eine neue Heizung anschaffen wollen. Auf freiwilliger Basis können Hausbesitzer auch Altgeräte mit dem Label versehen. Ab 2017 wird die Nachetikettierung von alten Heizkesseln durch Heizungsmonteur, Energieberater oder Schornsteinfeger Pflicht.

System- statt Produktlabel

Die Effizienzklassen reichen von A++ als beste bis G als schlechteste Klasse. Zumindest theoretisch, denn die schlechten Klassen C bis G sind für Neugeräte nicht vorgesehen. Mit der Farbskala – von Rot für hohen Verbrauch bis Grün für sparsam – ähnelt

Vergleichen lohnt sich: Mit der Heizung, die ein Modernisierer heute in seinem Keller einbaut, heizen auch seine Kinder noch

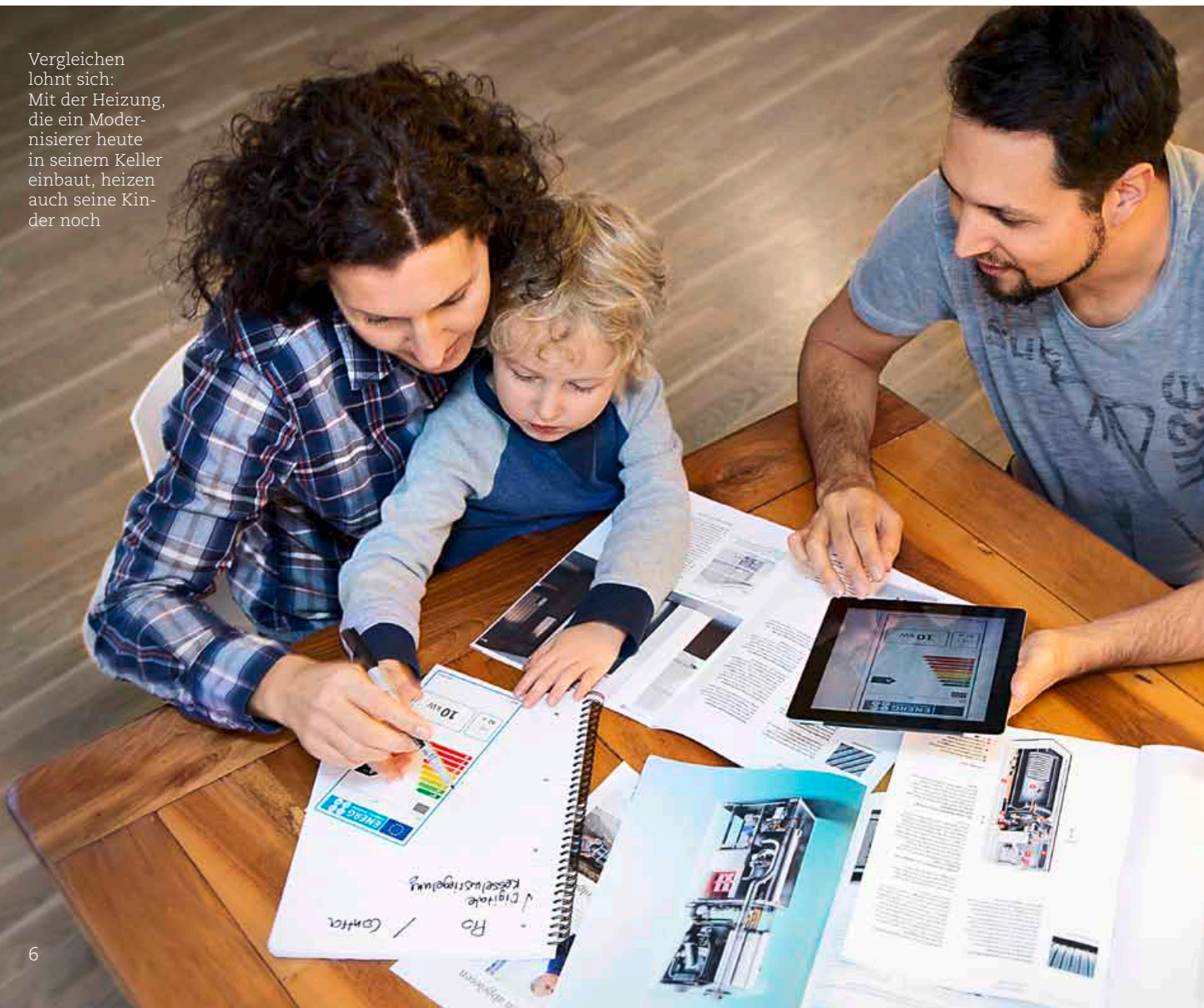


Foto: Evi Lütwig

Was das Label nicht zeigt: Manche Heizungen arbeiten nur in gut gedämmten Häusern effizient

die Kennzeichnung optisch dem Label, das Käufer von Waschmaschinen oder Kühlschränken kennen. Der Unterschied: Bei der Heizung wird nicht das Gerät beurteilt, sondern die zugrunde liegende Technik. Verschiedene Gerätetypen werden, abhängig vom Wirkungsgrad und der Energiequelle des Systems, pauschal in verschiedene Klassen eingeordnet. Es ist also genau genommen kein Produkt-, sondern ein Systemlabel.

Keine Aussage über Heizkosten

Heizungen, die erneuerbare Energien nutzen, kommen dabei grundsätzlich besser weg als Geräte mit fossilen Brennstoffen. Im Prinzip eine gute Sache, als Entscheidungshilfe für Verbraucher ist diese Wertung allerdings nur bedingt tauglich. Ein Beispiel: Erdgas- oder Ölbrennwertkessel erreichen höchstens die Effizienzklassen A oder B, egal wie modern die Anlagen sind. Bei der Entscheidung zwischen zwei Brennwertkesseln hilft das Label also nicht.

Zudem sagt es nichts darüber aus, welche Heiztechnik sich für welches Haus eignet. So stuft das EU-Label Wärmepumpen generell in die besten Klassen A+ oder A++ ein, egal in welchem Umfeld sie installiert werden. „Wie effektiv eine Heizungsanlage arbeitet, hängt aber entscheidend von der Einbausituation ab“, erläutert Andrea Grimm, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Hamburg. „Wärmepumpen arbeiten beispielsweise nur dann effizient, wenn das Haus gut gedämmt ist. In einem

schlecht gedämmten Gebäude wäre ein anderes System möglicherweise die bessere Wahl.“ Auch Angaben darüber, welche Kosten die Heizung im laufenden Betrieb verursacht, enthält das Label nicht. Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe der Klasse A++ kann zum Beispiel über den Stromverbrauch höhere Kosten verursachen als ein Erdgasbrennwertkessel der Effizienzklasse A.

Die Richtung stimmt

Trotz aller Kritik – dass Heizungen eine Kennzeichnung bekommen, ist ein Schritt in die richtige Richtung und sensibilisiert Verbraucher, wie wichtig effizientes Heizen ist. Schließlich geht rund die Hälfte des Energieverbrauchs privater Haushalte zulasten der Heizung. Wer seine Heizung erneuern will, aber noch unschlüssig ist, welche Technologie es sein soll, für den ist das Label eine Orientierungshilfe. Wer sich zusätzlich fachkundigen Rat einholt, zum Beispiel durch einen Heizungsmonteur, stellt sicher, dass auch die individuelle Wohnsituation erfasst wird.

Einfach sparen

20%

weniger Wärmeverlust bei Fenstern erreichen Sie, wenn Sie nachts Vorhänge und Rollläden schließen.

So lesen Sie das Label richtig

Das Diagramm zeigt ein Energieeffizienzlabel mit folgenden Beschriftungen:

- Name des Lieferanten (XYZ)
- Name des Modells (XYZ)
- Raumheizungsfunktion (Raumheizungssymbol)
- Effizienzklasse des Heizgerätes (A++)
- Skala der Effizienzklassen (A+, A, B, C, D, E, F, G)
- Schalleistungspegel in Innenräumen (41 dB)
- Wärmenennleistung in Kilowatt (kW) (10 kW)
- Einführung des Labels (2015)
- Nummer der EU-Verordnung (811/2013)



Kleine Investition, große Wirkung
 Bildcode einscannen und sparen: Wer programmierbare Thermostatventile einsetzt, zahlt bis zu zehn Prozent weniger Heizkosten. Das lohnt sich besonders für Mieter!

Geld zum Sanieren

- Darlehen von bis zu 100000 Euro gibt's im **KfW-Programm 151/152**
- Oder im **KfW-Programm 430**; Zuschüsse von bis zu 30000 Euro, auch für einzelne Modernisierungsmaßnahmen
- Mit dem **Programm 431** übernimmt die KfW die Hälfte der Kosten für eine Baubegleitung oder bis zu 4000 Euro pro Vorhaben

Barrierefrei wohnen

- Das **KfW-Programm 159** unterstützt bei der Modernisierung von Immobilien zum barrierefreien Wohnen mit Darlehen von bis zu 50000 Euro
- Neu: Zuschüsse zur Sicherung gegen Wohnungs- und Hauseinbrüche
 - Kombinationen sind möglich

Sanieren

Heizung erneuern

- Das **KfW-Programm 167** eignet sich für alle Sanierer, die ihre Heizungsanlage in Wohngebäuden auf erneuerbare Energien umstellen wollen
- Fördert mit bis zu 50000 Euro je Wohneinheit
- Ist kombinierbar mit den **KfW-Programmen 151/152, 430 und 431**

Auf Erdgas umsteigen

- Von den **Stadtwerken Merzig** bekommen Sie einen attraktiven Bonus beim Wechsel zu Erdgas
- Beim Umstieg auf effiziente Brenntechnik und Solarthermie werden Sie ebenfalls von den Stadtwerken unterstützt
- Nachfragen: Prämien gibt es auch für die Anschaffung verschiedener energieeffizienter Haushaltsgeräte

Steuern sparen

- Privatleute können bei Handwerkerleistungen, die der Steigerung der Energieeffizienz oder Heizungsoptimierung dienen, 20 Prozent der Arbeitskosten von der Steuer absetzen
- Bei Rechnungen von maximal 6000 Euro pro Jahr sind das immerhin 1200 Euro

Rat vom Experten

Ganz gleich, ob Sie zur Miete oder in den eigenen vier Wänden wohnen – Energieberatungen sind für alle erkenntnisreich.

- Die Energieexperten der **Stadtwerke Merzig** wissen, wie Sie Energie sparen können
- Auf Wunsch vermitteln die Stadtwerke auch eine preiswerte Rundum-Beratung durch einen Energieberater

Beratung

Gute Adresse

Auch **Verbraucherzentralen** helfen Ratsuchenden. Hausbesuche kosten 45 Euro. Wer direkt in die Geschäftsstelle kommt, zahlt für

- 30 Minuten Beratung nur 5 Euro
- und für 1 Stunde Auskunft nur 10 Euro

BAFA hilft

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (**BAFA**) unterstützt Sie bei der Energieberatung

- mit einem Zuschuss von bis zu 400 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser
- Die Antragstellung beim BAFA übernimmt der Energieberater selbst

Das ändert sich

Sie wollen Ihr Haus zu den Förderkonditionen der **KfW-Bank** bauen?

- Ab 1. April schreibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) neue Förderstandards vor
- Das „Effizienzhaus 70“ wird zum Standard, die bisherige Förderung entfällt
- Fördergeld gibt es für die **KfW-Effizienzhäuser 55** und **40**

Effizienzhaus 40 Plus

Neu:

- Der beste Standard **KfW-Effizienzhaus 40 Plus** inklusive attraktivem Tilgungszuschuss
- Der Förderhöchstbetrag pro Wohneinheit wird von 50000 auf 100000 Euro angehoben
- Das wirkt sich auf das **Programm 153** aus. Es gilt für alle Bauvorhaben, welche die gesetzlich vorgeschriebenen Effizienzwerte für Neubauten unterschreiten

Bauen oder kaufen

Günstige Darlehen für Häuslebauer

- Mit dem **KfW-Programm 124** finanziert die KfW selbstgenutztes Wohneigentum
- Die Obergrenze liegt bei maximal 50000 Euro
- Dieses Programm ist mit anderen Förderprogrammen kombinierbar

Werden Sie Baugenosse

- Sie wollen Genossenschaftsanteile für eine selbstgenutzte Genossenschaftswohnung erwerben?
- Dann unterstützt Sie das **KfW-Programm 134** mit maximal 50000 Euro als Darlehen

Zuschüsse und günstige Kredite

Förderungen in diesem Jahr

Sie wollen in diesem Jahr bauen oder ein Haus kaufen? Oder endlich die längst fällige Sanierung Ihrer Immobilie angehen? Dann sollten Sie sich vor dem Start erst einmal gründlich informieren, damit Sie keine Fördergelder verschenken. Für viele Maßnahmen gibt es lukrative Förderungen. Alle Hintergründe, Anlaufstellen, Details, Tipps und Links lesen Sie im Internet: www.wissenswert-merzig.de/foerderungen

1,5

Die Welt wird immer wärmer

Die Staaten der Erde wollen die globale Erwärmung auf zwei Grad begrenzen. Ansonsten könnten die Folgen des Klimawandels unbeherrschbar werden, fürchten Wissenschaftler. Eine symbolische Marke ist bereits geknackt: 2015 lag die globale Durchschnittstemperatur erstmals mehr als ein Grad über der in vorindustrieller Zeit, als es weder Industrie- noch Verkehrsabgase gab.

Kohlendioxid ist unverzichtbar für alles pflanzliche Leben, denn das Gas liefert den für das Wachstum wichtigen Kohlenstoff. Gleichzeitig hat es unter dem Namen CO₂ einen schlechten Ruf als Treibhausgas und Klimakiller. Doch jetzt kann es sogar zum Hoffnungsträger der Energiewende werden

Klimakiller, Treibhausgas und Umweltgift – CO₂ ist zum Synonym für die Klimakatastrophe geworden. Dabei ist der Stoff nicht grundsätzlich etwas Schlechtes. Für den pflanzlichen Stoffwechsel ist er sogar unverzichtbar. Doch wir Menschen stören durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe die natürliche Balance. Was die Natur nicht aufnehmen kann, reichert sich in der Atmosphäre an. 2014 blies die Menschheit 36 Milliarden Tonnen CO₂ in die Luft. Wie lassen sich diese Menge aus der Atmosphäre fernhalten?

Die Natur ist überfordert

Wichtigster natürlicher Kohlenstoffspeicher ist der Wald. Wie die Vegetation auf die erhöhte Kohlendioxidkonzentration in der Luft reagiert und ob mehr davon vielleicht sogar wie Dünger auf Pflanzen wirkt, ist für Klimaforscher eine dringliche Frage. Tatsächlich haben Forscher kürzlich herausgefunden, dass Bäume das erhöhte Angebot nutzen können – allerdings nur zum Teil. Da es auf der Erde immer wärmer wird, müssen die Pflanzen besser mit Wasser haushalten. Deshalb verengen die Blätter oder Nadeln der Bäume ihre Poren, damit weniger Wasserdampf verloren geht. Dadurch gelangt aber auch weniger Kohlenstoff ins Pflanzeninnere. Zudem speichert der Wald CO₂ nicht für alle Ewigkeit. Stürme, Waldbrände, Borkenkäferepidemien oder die Verwendung als Brennholz setzen den gespeicherten Kohlenstoff wieder frei. Fazit: So wichtig Bäume für den Klimaschutz sind, die Menge Kohlendioxid, die die Menschen emittieren, können sie nicht aufnehmen.

Unter die Erde damit?

Derzeit wird an Verfahren geforscht, mit denen Kohlendioxid künftig unterirdisch eingelagert werden kann. Bei der CCS-Technologie wird das CO₂ gleich im Kraftwerk abgefangen, verflüssigt und unterirdisch gespeichert. Wissenschaftler, die diese Metho-

de befürworten, glauben, dass so im besten Fall bis zu 80 Prozent des CO₂ dauerhaft aus der Atmosphäre ferngehalten werden können. Dass diese Technik das Versprechen halten kann, ist jedoch unwahrscheinlich. Denn die CCS-Speicherung birgt unkalkulierbare Risiken. Problematisch sind zum einen der dabei nötige enorme Energieaufwand, zum anderen mögliche Schäden für Mensch und Umwelt. Wegen dieser Gefahren kommt es zu Protesten, einige Pilotprojekte liegen deshalb schon wieder auf Eis.

Schädlich? Nützlich!

Dass CO₂ durchaus sehr nützlich sein kann, zeigen Lösungsvorschläge aus der Industrie. Mehrere Unternehmen arbeiten an Verfahren, die aus dem gefürchteten Treibhausgas einen verwertbaren Rohstoff machen. „Diese Technologien haben ein enormes Potenzial“, sagt Michael Carus, Geschäftsführer des nova-Instituts und Experte für biobasierte Ökonomie. „Durch die Verwertung bleibt das Treibhausgas im Kreislauf und hält die CO₂-Konzentration in der Erdatmosphäre stabil. Das wäre ein Segen!“ Dem Bayer-Konzern ist es gelungen, Kohlendioxid für die Kunststoffproduktion zu verwerten. Läuft alles nach Plan, lässt es sich bereits in diesem Jahr auf Matratzen schlafen, in denen CO₂ verarbeitet ist. Sunfire, ein Konsortium deutscher Firmen, verwandelt in einem Pilotprojekt Kohlendioxid in Kraftstoff. Ähnliche Projekte laufen in den USA für Flugkerosin. Wann die Ökotreibstoffe markttauglich sein werden, ist unklar. „Technisch ist die Umsetzung sofort möglich“, ist Experte Carus überzeugt. Wirtschaftlich sind die Verfahren aber noch nicht. Damit Unternehmen trotzdem mit ihren Ideen auf den Markt kommen, braucht es ein finanzielles Anreizsystem, fordert der Ökonom. Jetzt ist die Politik gefragt.

Neue Technologien können Kohlendioxid zu einem wertvollen Rohstoff machen



Versteckte Schätze suchen

Abenteuer Geocaching

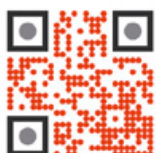
Die Utensilien des Schatzsuchers von heute sind GPS-Empfänger oder Smartphone. Und das Beste: Wenn du willst, kannst du dich jeden Tag in ein neues Abenteuer stürzen. Treff dich mit anderen Cachern und werde Teil der Geocaching-Welt!

Geocaching ist die moderne Form der Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Dazu brauchst du ein Smartphone mit GPS oder einen GPS-Empfänger. Für dein Abenteuer meldest du dich zuerst bei dem Dienst Geocaching.com an und lädst die App kostenfrei auf dein Smartphone. Bist du angemeldet, kannst du unter weltweit mehr als zwei Millionen Schätzen (Geocaches) einen in deiner Umgebung wählen. Dann geht's los: Lasse dich über GPS zum Ziel leiten. Die Schätze sind – meist wasserfeste – Behälter in verschiedenen Größen: nano, klein, normal oder groß. Ebenso variiert der Inhalt. Zudem gibt es verschiedene Schwierigkeitsgrade beim Schatzsuchen. Im Behälter befinden sich meist verschiedene Dinge wie Rätsel, Tauschgegenstände und immer ein Logbuch. Wenn du deinen Cache gefunden hast, ist das Vergnü-

gen noch nicht vorbei: Jeder Finder entnimmt dem Cache etwas und legt auch wieder etwas hinein. Der Wert sollte in etwa gleich sein. Es ist aber keine Pflicht, den Cache wieder aufzufüllen. Für ungeplantes Auffinden enthält jeder Behälter außerdem eine Erklärung. Dann trägst du dich ins beliebige Logbuch ein, gehst auf Geocaching.com online und loggst deinen Fund. Den Cache hinterlässt du am selben Platz, an dem du ihn gefunden hast. Spannender wird das Abenteuer durch den Einsatz verschiedener Trackables. Die sind nicht zum Tauschen. Die Cacher transportieren Trackables wie Geocoins von Station zu Station. Auf www.geocoinshop.de findest du Zubehör und Trophäen, um selbst Caches zu befüllen und zu verstecken. Aber du kannst natürlich auch deiner Fantasie freien Lauf lassen!



Geschäft: Unter den vielen verschiedenen Caches haben unsere zwei Schatzsucher ein Prachtexemplar entdeckt!



Videotipp

Gabriel und Matheo auf Geocaching-Tour

Die Jungs wagen ihr eigenes Geocaching-Abenteuer und machen sich auf die Suche! Auf ihrem Weg zum Ziel geschehen spannende Dinge, sie müssen manche Schwierigkeit meistern. Zusehen und erfahren, wie die Tour verlief: www.wissenswert-merzig.de/jungeforscher01

Mitmachen und entdecken!

Werdet selbst zu Abenteurern und macht euch auf die Suche nach dem Geocache der Stadtwerke Merzig:

$xx^{\circ} xx' x,x''$ | $xx^{\circ} xx' x,x''$

Was verbirgt sich hinter diesen Koordinaten? Findet es heraus!



BOCK
AUF

Burger

Egal ob mit Fisch, Gemüse oder Beef: Burger schmecken in allen Varianten! Beim Belegen sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Burgerbrötchen, Saucen und Dips machen daraus eine runde Sache



Fotos: Fotolia/Dejfoodstyling, Getty Images/Moment RF, avenueimages/FOODCOLLECTION

Lachs-Burger

• **Das brauchen Sie** (für 4 Personen): 100 g Salatgurke, Salz, 200 g Joghurt, 1 Knoblauchzehe, 1 EL gehackter Dill, 4 bis 6 Radieschen, 2 Salatherzen, 1 Handvoll Rucola, 600 g Lachsfilet, 4 EL Rapsöl, 4 Burgerbrötchen mit Sesam, 4 bis 6 EL Mayonnaise. **Und so wird's gemacht:** Gurke schälen, raspeln, salzen, etwa 10 Minuten ziehen lassen, ausdrücken und zum Joghurt geben. Geschälten Knoblauch dazu pressen, mit Dill verrühren und salzen. Radieschen waschen, putzen, in dünne Scheiben schneiden. Salatherzen waschen, Strunk entfernen, längs halbieren. Rucola waschen, trocknen, grob hacken. Lachs waschen, trocken tupfen, in 12 dünne Scheiben schneiden. In einer Pfanne im heißen Öl etwa 1 Minute je Seite goldbraun braten, salzen. Brötchen waagrecht halbieren, in einer heißen Pfanne auf den Schnittflächen rösten. Auf die Unterseiten Rucola und Mayonnaise sowie je 3 Scheiben Lachs geben. Mit Radieschen und Salat belegen, mit Joghurtsauce beträufeln, Brötchenoberseite auflegen.

Rindfleisch-Burger

• **Das brauchen Sie** (für 4 Personen): 1 bis 2 Tomaten, 4 Salatblätter, 1 rote Zwiebel, 2 bis 3 Essiggurken, 100 g Mayonnaise, 2 bis 3 EL Joghurt, 1 TL Currypulver, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 400 g Rinderhackfleisch, Pflanzenöl für den Grill, 4 Burgerbrötchen. **Und so wird's gemacht:** Tomaten waschen, Stielansatz entfernen, in Scheiben schneiden. Salat waschen, trocknen. Zwiebel häuten, eine Hälfte in dünne Ringe schneiden, die andere fein hacken. Gurken klein würfeln. Mayonnaise mit Joghurt, Curry, Salz und Pfeffer verrühren. Gurken- und Zwiebelwürfel untermengen, abschmecken. Hackfleisch in einer Schüssel salzen, pfeffern und gut verkneten. 4 Frikadellen formen. Auf dem geölten Grill von beiden Seiten je 6 bis 8 Minuten grillen. Brötchen waagrecht halbieren, mit den Schnittflächen nach unten auf dem Grill 2 bis 3 Minuten bräunen lassen. Unterseiten mit Gurken-Mayonnaise bestreichen, je eine Frikadelle auflegen, mit Tomaten, Zwiebeln und Salat belegen und der Brötchenoberseite abschließen.

Einkaufszettel mitnehmen

• Bildcode mit Smartphone scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Mobiltelefon laden



Veggie-Burger

• **Das brauchen Sie** (für 4 Personen): 2 Frühlingszwiebeln, 150 g Möhren, 10 bis 20 g Ingwer, 400 g Tofu, 2 Eier, 3 bis 4 EL Vollkornmehl, 2 EL gemahlene Mandeln, 2 EL Sprossen, Salz, Pfeffer, 4 bis 6 EL Pflanzenöl, 8 Salatblätter, 2 Tomaten, 1 große gelbe Tomate, 1 kleine rote Zwiebel, 4 Burgerbrötchen mit Sesam, 4 Scheiben Ziegenhartkäse, 4 EL Ketchup. **Und so wird's gemacht:** Frühlingszwiebeln waschen, putzen und fein hacken. Möhren und Ingwer schälen, fein reiben. Tofu mit der Gabel zerdrücken, Eier, Vollkornmehl, Mandeln, Frühlingszwiebeln, Möhren und Ingwer dazu geben. Sprossen waschen, fein hacken und hinzufügen. Alles gut verkneten, mit Salz und Pfeffer würzen. Vier flache Burger formen, im heißen Öl auf jeder Seite 4 bis 5 Minuten braten. Salatblätter waschen, trocknen. Tomaten waschen, Strunk entfernen, in Scheiben schneiden. Zwiebel häuten, in Ringe schneiden. Brötchen waagrecht halbieren, mit Salat, Tomaten, Tofuburger, Käse, Ketchup und Zwiebeln belegen. Mit Salat und Brötchenoberseite abschließen.

WMF Lineo zu gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen
Obst- und Gemüsezerkleinerer!

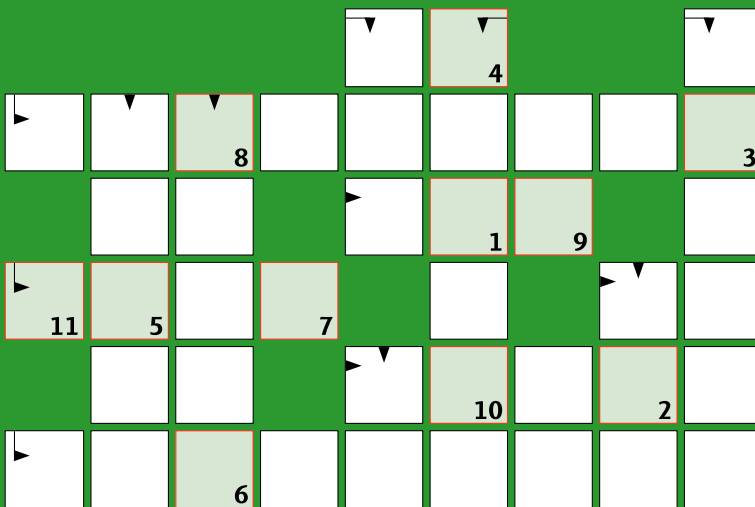


Foto: WMF

Damit kriegen Sie alles klein: Der Lineo Universalzerkleinerer von WMF macht selbst vor härteren Lebensmitteln wie Nüssen, Schokolade oder Parmesan keinen Halt. Damit kreieren Sie im Handumdrehen eine Vielzahl Gerichte und Beilagen. Der Behälter fasst bis zu 0,5 Liter, das zweiflügelige Edelmessermesser ist herausnehmbar. Mit seinem Gehäuse aus matted Cromargan fügt sich der WMF Lineo unaufdringlich in jedes Küchenambiente ein.

Impressum

KiZ – Kundenzeitschrift der Stadtwerke Merzig GmbH,
Am Gaswerk 5, 66663 Merzig, Tel.: 0 68 61/70 06-1 00,
verantwortlich: Daniel Barth, Geschäftsführung
Redaktion: Sandra Pfeifer, Holger Müller (Trurnit),
Yvette Grün (Trurnit), Heiko Küffner (Trurnit)
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563
Stuttgart, Tel. 0 711/25 35 90-0
Druck: hofmann infocom, Nürnberg
Bilder: Stadtwerke Merzig, Musik & Theater Saar
GmbH, illustrissima/Fotolia (S.4) Trurnit Gruppe

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine Postkarte und senden Sie diese an: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. März 2016.

Lösungswort:



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Das Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 4/2015 lautete KAMIN. Wir gratulieren Margot Jörger aus Merzig zum Gewinn eines Smart Home Basic Sets.



Am Gaswerk 5 · 66663 Merzig · Telefon 0 68 61/70 06 -100 · Telefax 0 68 61/70 06 -112
Internet: www.stadtwerke-merzig.de · E-Mail: info@stadtwerke-merzig.de

Öffnungszeiten Kundenzentrum
Montag – Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Es steht Ihnen ein Team von kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung

sicher gut versorgt